

NGZH Journal Club – der Podcast der NGZH ist jetzt online

Wie in der Vierteljahrsschrift 3|2022 angekündigt, verstärken wir unser Engagement in den sozialen Medien mit einem weiteren Kommunikationskanal: Seit Mai dieses Jahres ist die NGZH nun auch in der Podcastwelt vertreten. Damit möchte unsere Gesellschaft insbesondere ein jüngeres Publikum ansprechen und dieses für naturwissenschaftlich-technische Themen interessieren. Ermöglicht wurde dieses Vorhaben massgeblich durch die finanzielle Unterstützung der SCNAT.

Aktuelles aus der Wissenschaft

Immer auf Monatsbeginn lassen die Biologin Barbara Schnüriger, der Physiker Fritz Gassmann und der Chemiker René Oetterli den vergangenen Monat naturwissenschaftlich Revue passieren. Sie sprechen über aktuelle Publikationen aus den Bereichen Naturwissenschaften, Technologie, Medizin und Mathematik und ordnen aktuelle Themen in einen grösseren Kontext ein. Dabei kommen auch persönliche Erfahrungen und Erinnerungen zur Sprache, die das Gespräch auflockern.

Im Lauf der Zeit sind auch Gastauftritte und Interviews mit Vertreterinnen und Vertretern von anderen Disziplinen geplant, so dass sich das Feld der Themen nach und nach erweitern wird.

Verschränkung, Plastik, Parasiten

Die erste Folge des neuen Podcasts trägt den Titel «Verschränkung, Plastik, Parasiten». Fritz Gassmann erzählt in dieser Folge über einen Keller, in dem das bisher grösste System quantenverschränkt wurde; Barbara Schnüriger zeigt auf, wie Wolfsgehirne von Parasiten fies manipuliert werden; und René Oetterli erklärt, wie winzige Kanäle das Recycling von Plastik erleichtern.

Ergänzung zu traditionellen Kanälen

Dass die NGZH einen Podcast realisiert, hat einen klaren Grund: Alle traditionellen Kommunikationskanäle der NGZH werden von den



heutigen Mitgliedern geschätzt und deshalb will auch niemand diese preisgeben. Doch leider verfängt kein einziger traditioneller Kanal bei der jungen Generation – eine typische No-future-Situation! Der einzig gangbare Weg scheint zu sein, das Spektrum an Kanälen zu erweitern. Ein wissenschaftlicher Podcast, der anspruchsvolle Themen auf unterhaltsame Weise vermittelt, scheint dasjenige Mittel zu sein, das am besten zur NGZH passt und Interessierte innerhalb der jungen Generation ansprechen dürfte.

So findet man den Podcast

Der Podcast ist derzeit über Spotify (zu finden unter <https://open.spotify.com>) und iTunes abrufbar – einfach in der Suche das Stichwort «NGZH» eingeben, und schon wird er gefunden. Es ist vorgesehen, ihn auch auf weiteren Kanälen zu verbreiten.

Helfen Sie mit!

Hören Sie rein. Lassen Sie sich faszinieren. Und vor allem: Reden Sie davon und empfehlen Sie den Podcast weiter.

René Oetterli